

Der Patriot

———— Lippstädter Zeitung ————

Dienstag, der 16. März 2010

Vom Radetzky-Marsch bis zur Ziegel-Musik

„Mit Musik in den Frühling“ lautete das Motto, unter dem sich das Jugendorchester und das Kurorchester des Musikvereins Bad Waldliesborn im Haus des Gastes präsentierten

BAD WALDLIESBORN Furios eröffneten die Bläser und Percussionisten des Jugendorchesters unter der Leitung ihres Dirigenten Jörg Pintscher die Veranstaltung mit dem Konzertmarsch „Solara“ von Eric Osterling. „Mit Musik in den Frühling“ lautete das Motto des Konzerts, das die Jugendlichen gemeinsam mit dem Kurorchester im Haus des Gastes präsentierten. Wieder einmal gelang es dem Musikverein, ein eindrucksvolles Repertoire, bestehend aus Bigband-Klängen, symphonischer Blasmusik, Märschen und verschiedenen Evergreens der Filmmusik zusammenzustellen. Besonderen Spaß hatten die jungen Musiker, die selbst ausführliche Hintergrundinformationen zu ihren Beiträgen gaben, bei ihrem Arrangement mit Höhepunkten aus dem „High School Musical“.



Nicht weniger beeindruckend als ihre jungen Kollegen, begrüßten die Mitglieder des Kurorchesters unter Leitung von Markus Rupe, das Publikum im voll besetzten Kurtheatersaal mit der kraftvoll intonierten „Festival Prelude“ von Alfred Reed. Auch hier bewiesen die Musikerinnen und Musiker ein feines Händchen bei der Musikauswahl. Hier war für jeden Geschmack etwas dabei. Vom „Hollywood-Medley“ mit Melodien aus „Frühstück bei Tiffany“ oder „Zauberer von Oz“ über „Sway“, dem von verschiedenen Interpreten vertonten spanischen Lied von Pablo Beltran Ruiz, bis zum berühmten Einzugsmarsch aus dem „Zigeunerbaron“.

Ein ganz besonderes Klangerlebnis bot Christoph Heipieper mit seinem Solo am so genannten „Ziegelspiel“. Das Stück „Crea-Ton“ wurde vom Südtiroler Landeskapellmeister Gottfried Veit für die Verwendung verschiedener Dachziegel mit den Tönen es´, as´, b´ und c´´ aus der herkömmlichen Notenskala komponiert.

Ob modern oder klassisch, bei jedem einzelnen Beitrag kam die ganze Vielfalt der Bläser und des Schlagzeugregisters zum Ausdruck. Daher ließ das Publikum die Musiker auch nicht ohne Zugabe von der Bühne. Während sich das Orchester mit dem „Radetzky-Marsch“ verabschiedete, dirigierte Markus Rupe zur Abwechslung einmal das Publikum, das voller Begeisterung im Rhythmus klatschte.

hewi

Quelle: http://www.DerPatriot.de/index.php?content=lokal_artikel&ID=Pt-411747&RESSORT=KULTUR

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation oder aller in ihr enthalten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig.